

Kursnummer: 17K09

### ■ Anmeldung

Den Link zur Anmeldung erhalten Sie per E-Mail-Anfrage an [ina.holle@nlga.niedersachsen.de](mailto:ina.holle@nlga.niedersachsen.de).

Anmeldeschluss: 19.10.2017

Die Veranstaltung ist auf 24 Teilnehmende begrenzt.

### ■ Teilnahmegebühr: kostenlos

### ■ Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

### ■ Konzeption und fachliche Information

Dr. M. Monazahian, Dr. K.-M. Wollin  
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt  
Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover  
Tel.: 0511/4505-217 bzw. -243

E-Mail:

[masyar.monazahian@nlga.niedersachsen.de](mailto:masyar.monazahian@nlga.niedersachsen.de)

[klaus-michael.wollin@nlga.niedersachsen.de](mailto:klaus-michael.wollin@nlga.niedersachsen.de)



### Organisation

Diana Peter

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt  
Roesebeckstraße 4 - 6, 30449 Hannover  
Telefon: 0511/4505-501

Fax: 0511/4505-502

E-Mail: [fortbildung@nlga.niedersachsen.de](mailto:fortbildung@nlga.niedersachsen.de)

### ■ Veranstaltungsort

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt - Seminarraum -  
Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

### ■ Anreise

#### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Hauptbahnhof kommend mit den U-Bahnlinien 3  
oder 7 Richtung  
Wettbergen, Haltestelle „Allerweg“

#### Mit dem Auto:

Die detaillierte Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter:

[http://www.nlga.niedersachsen.de/wir\\_ueber\\_uns/adressen\\_wegbeschreibungen/wegbeschreibung-zum-nlga-19415.html](http://www.nlga.niedersachsen.de/wir_ueber_uns/adressen_wegbeschreibungen/wegbeschreibung-zum-nlga-19415.html) oder durch einscannen des

QR-Codes:

Beachten Sie bitte, dass im Umfeld des Veranstaltungsortes kaum Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird dringend empfohlen.



09. November 2017

## AMBIT „Pulverfund“

für ärztliches und nichtärztliches  
Personal im ÖGD

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Min-Hi Lee,  
Dr. M. Monazahian, Dr. K.-M. Wollin

Veranstaltungsort: Niedersächsisches Landes-  
gesundheitsamt



## Über diese Veranstaltung

### AMBIT: Advanced Management of Biological Threats – Fortbildung am NLGA

Anfang des Jahres 2017 tauchten in den Poststellen mehrerer deutscher Gerichte und türkischer Konsulate Briefe mit unbekanntem Inhalt auf. Nach Öffnen der Briefe kamen weiße, pulverartige Substanzen zum Vorschein. Der Verdacht auf infektiöses Material konnte nicht von vornherein ausgeschlossen werden. Bekannt ist, dass in den USA Ende 2001 durch bewusstes Verschicken von Milzbrandsporen per Post („Anthrax-Briefe“) 22 Fälle von Infektionen mit *Bacillus anthracis* aufgetreten sind. Auch in Niedersachsen führen verdächtige Briefe immer wieder zu unklaren Gefährdungslagen in Poststellen und zu erheblicher Verunsicherung bei den Beschäftigten.

Das Zentrum für Gesundheit und Infektionsschutz (ZGI) des NLGA bietet in Kooperation mit dem Robert-Koch-Institut (RKI) einen ganztägigen AMBIT-Kurs „Auffinden von weißen Pulver“ an. Die Fortbildung ist ausgerichtet für ärztliches und nichtärztliches Personal des ÖGD Niedersachsen und findet am NLGA in Hannover statt. In didaktisch aufeinander aufbauenden Übungsszenarien werden den Teilnehmenden in Kleingruppen von erfahrenen Trainern und Trainerinnen des RKI u. a. folgende Inhalte bzw. Themen vermittelt: Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung; Probenmanagement; Fallbeispiele; Fallsimulationen.



## Programm am 09.11.2017



09:30 – 10:00	„Willkommen“, Vorstellungsrunde
10:00 – 11:00	Einführung in außergewöhnliche biologische Gefahrenlagen <i>Herzog</i>
11:00 – 12:15	Management von Pulverfunden in Deutschland <i>Sasse</i>
12:00 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 15:00	Table Top-Übung <i>Sasse, Herzog, Richter, Lee</i>
15:00 – 15:15	Pause
15:15 – 15:45	Nachbesprechung Table Top <i>Sasse, Herzog, Richter, Lee</i>
15:45 – 17:00	Ausgewählte Agenzien <i>Richter</i>
Ende	

## Referentinnen und Referenten

Dr. Christian Herzog

Dr. Min-Hi Lee

Dr. Julia Sasse

Informationsstelle des Bundes für Biologische Gefahren und Spezielle Pathogene (IBBS) des Robert Koch Instituts (RKI)

Dr. Martin Richter

Zentrum für Biologische Gefahren und Spezielle Pathogene (ZBS) des Robert Koch-Instituts (RKI)